



Mit Wirkung zum 1. Dezember 2022 hat Raiffeisen Centrobank AG das Zertifikategeschäft auf Raiffeisen Bank International AG übertragen, einschließlich (i) aller damit verbundenen Rechte und Pflichten und (ii) der Rechtsposition als Emittentin von bestehenden Wertpapieren, d. h. ausstehenden Wertpapieren, die von Raiffeisen Centrobank AG begeben wurden. Aus diesem Grund ist Raiffeisen Bank International AG ab dem 1. Dezember 2022 Emittentin und Schuldnerin der in der Produktbroschüre genannten Wertpapiere.

Bitte beachten Sie, dass die Produktbroschüre die Rechtslage zum Zeitpunkt ihrer Erstellung widerspiegelt und keine aktualisierten Angaben zur Emittentin enthält.

EUROPA/USA BONUS&SICHERHEIT 2

ANLAGEPRODUKT OHNE KAPITALSCHUTZ
BONUS-ZERTIFIKAT

- Basiswerte: EURO STOXX 50® Index und S&P 500® Index
- Chance auf Rückzahlung in Höhe von 120 % des Nominalbetrags
- Barriere bei 49 % des jeweiligen Index-Startwerts
- Volles Marktrisiko bei Verletzen der Barriere, Emittentenrisiko
- Weitere Informationen zu Chancen/Risiken auf den Folgeseiten
- 5 Jahre Laufzeit

EURO STOXX 50® ist eine eingetragene Marke der STOXX Ltd.
S&P 500® ist eine eingetragene Marke der S&P Dow Jones Indices LLC.



Zertifikate von



**Raiffeisen
CENTROBANK**

RENDITECHANCE MIT ABSICHERUNG

Auf den Punkt gebracht:

Mit dem Zertifikat Europa/USA Bonus&Sicherheit 2 erzielen Anleger am Laufzeitende eine Bonusrendite von 20 %, wenn die zwei zugrundeliegenden Aktienindizes EURO STOXX 50® und S&P 500® während des Beobachtungszeitraums immer über der Barriere von 49 % ihres jeweiligen Startwerts notieren. Im Falle einer Barriereverletzung sind Anleger eins zu eins dem Marktrisiko ausgesetzt. Das heißt, in diesem Fall ist ein wesentlicher Kapitalverlust möglich.

KEY FACTS

Emittent	Raiffeisen Centrobank AG*
Angebot	Daueremission
ISIN / WKN	AT0000A2MJG9 / RC01B1
Emissionspreis	100 %
Nominalbetrag	EUR 1.000
Zeichnungsfrist ¹	05.01. - 27.01.2021
Erster Bewertungstag	28.01.2021
Emissionsvaluta	29.01.2021
Letzter Bewertungstag	26.01.2026
Rückzahlungsvaluta	29.01.2026
Startwert	Schlusskurs des jeweiligen Index am Ersten Bewertungstag
Barriere	49 % des jeweiligen Startwerts
Beobachtung	kontinuierlich
Beobachtungszeitraum	29.01.2021 - 26.01.2026
Bonuslevel = Cap	120 % des Startwerts
Rückzahlung	Notiert der Kurs des EURO STOXX 50® Index und der Kurs des S&P 500® Index während des Beobachtungszeitraums immer über der Barriere von 49 % des jeweiligen Startwerts, wird das Zertifikat zu 120 % des Nominalbetrags getilgt. Ansonsten erfolgt die Rückzahlung entsprechend der Wertentwicklung jenes Index mit der schlechteren Wertentwicklung. Die Rückzahlung ist abhängig von der Zahlungsfähigkeit der RCB.*
Börsenzulassung	Wien, Frankfurt, Stuttgart
Kursinfo	www.rcb.at

* Raiffeisen Centrobank AG ist eine 100%ige Tochter der Raiffeisen Bank International AG – Rating der RBI: www.rbinternational.com/ir/ratings

¹ Eine vorzeitige Beendigung/Verlängerung der Zeichnungsfrist liegt im Ermessen der Raiffeisen Centrobank AG.

Das Zertifikat **Europa/USA Bonus&Sicherheit 2** bezieht sich auf zwei renommierte Aktienindizes. Die europäische Aktienbenchmark **EURO STOXX 50®** und der US-amerikanische Index **S&P 500®** liegen diesem Zertifikat zugrunde. Anleger, die in den nächsten fünf Jahren eine stabile Entwicklung dieser beiden Indizes erwarten und Kursrückgänge von 51 % oder mehr für unwahrscheinlich halten, können mit diesem Zertifikat ihre Marktmeinung umsetzen.

Das Anlageprodukt ohne Kapitalschutz verbindet die Chance auf eine Bonusrendite von 20 % am Laufzeitende (entspricht 3,7 % p.a.) mit Teilschutz für das eingesetzte Kapital. Der anfängliche Abstand zur Barriere (Sicherheitspuffer) beträgt 51 % und die Laufzeit des Zertifikats beträgt fünf Jahre. Details zu den Chancen und Risiken werden auf der Folgeseite angeführt.

FUNKTIONSWEISE

Am Ersten Bewertungstag werden der **Schlusskurs des EURO STOXX 50®** Index sowie jener des **S&P 500®** Index als **Startwerte** festgehalten und die **Barrieren** (49 % des jeweiligen Startwerts) sowie die **Bonuslevels** (120 % des jeweiligen Startwerts) ermittelt. Der Kurs jedes Index wird während des Beobachtungszeitraums kontinuierlich mit der jeweiligen Barriere verglichen: Solange keiner der beiden zugrundeliegenden Indizes jemals 51 % oder mehr seines Startwerts verliert, bleibt der Bonusmechanismus intakt und am Rückzahlungstermin wird der Bonusbetrag ausbezahlt.

Am Letzten Bewertungstag tritt eines der folgenden Szenarien ein:

SZENARIO 1: Beide Indizes notierten immer ÜBER ihrer jeweiligen Barriere

Notierten die Kurse des EURO STOXX 50® Index **UND** des S&P 500® Index während des Beobachtungszeitraums immer über der jeweiligen Barriere von 49 %, erfolgt die Rückzahlung zu 120 % des Nominalbetrags. Das heißt, fällt keiner der beiden Indizes jemals um 51 % oder mehr im Vergleich zu seinem Startwert, erhalten Anleger am Rückzahlungstermin den Betrag von EUR 1.200 pro Nominalbetrag ausbezahlt. Dieser Betrag stellt gleichzeitig den Höchstbetrag (maximaler Auszahlungsbetrag) dar.

SZENARIO 2: Barriere von zumindest einem Index BERÜHRT/UNTERSCHRITTEN

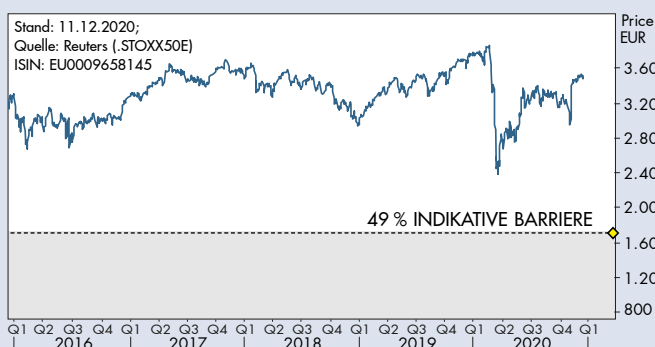
Hat der EURO STOXX 50® Index **UND/ODER** der S&P 500® Index die Barriere von 49 % des jeweiligen Startwerts zumindest einmal berührt oder unterschritten, erfolgt die Auszahlung am Rückzahlungstermin entsprechend der Wertentwicklung jenes Index, welcher die schlechtere Wertentwicklung über die Laufzeit aufweist (prozentuelle Entwicklung vom Startwert bis zum Schlusskurs am Letzten Bewertungstag) – „Worst of“. Auch wenn die Barriere berührt oder unterschritten wurde, bleibt der maximale Auszahlungsbetrag mit EUR 1.200 pro Nominalbetrag begrenzt und Anleger partizipieren nicht an Kursanstiegen der Indizes über den jeweiligen Cap hinaus.

EURO STOXX 50® INDEX

Der EURO STOXX 50® Index ist als einer der führenden Börsenbarometer Europas etabliert. Enthalten sind 50 der größten börsennotierten Unternehmen aus acht Ländern der Eurozone. STOXX Ltd. veröffentlicht laufend den Indexwert. Zu den bekanntesten Aktientiteln im Index zählen:

Allianz SE	Danone S.A.
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.	Deutsche Post AG
AXA S.A.	L'Oreal S.A.
BMW AG	Sanofi S.A.

Auf Basis des **Kursniveaus des EURO STOXX 50®** Index (Schlusskurs) vom 11.12.2020 bei 3.485,84 würde sich eine Barriere von 1.708,062 (49 % von 3.485,84) ergeben.

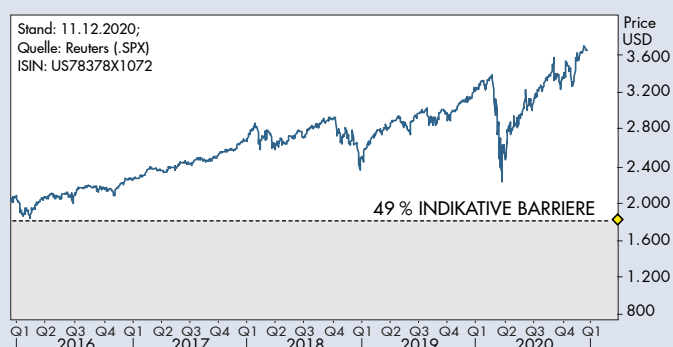


S&P 500® INDEX

Der US-Index S&P 500® umfasst 500 der größten börsennotierten Unternehmen der USA, welche zusammen ca. 80 % der gesamten US-Marktkapitalisierung ausmachen. Zu den bekanntesten Aktientiteln im Index zählen:

Alphabet Inc.	General Motors Co.
Amazon.com Inc.	Intel Corp.
Apple Inc.	NIKE Inc.
Coca-Cola Co.	Visa Inc.

Auf Basis des **Kursniveaus des S&P 500®** Index (Schlusskurs) vom 11.12.2020 bei 3.663,46 würde sich eine Barriere von 1.795,095 (49 % von 3.663,46) ergeben.



Bitte beachten Sie, dass die Wertentwicklung der Vergangenheit keine verlässlichen Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zulässt.

GEEIGNETE MARKTERWARTUNG

fallend

seitwärts

steigend

IHR ANLAGEHORIZONT

bis 3 Jahre

3 bis 5 Jahre

über 5 Jahre

HINWEISE

Die angeführten Chancen und Risiken stellen eine Auswahl der wichtigsten Fakten zum Produkt dar.

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Weitere Informationen finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge) – hinterlegt bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle und veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte (wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen) – und in den Basisinformationsblättern sowie unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ www.rcb.at/kundeninformation

CHANCEN

▫ Ertragschance am Laufzeitende:

Chance auf 20 % Bonusrendite am Laufzeitende auch in seitwärts tendierenden und bedingt fallenden Märkten

▫ Sicherheitspuffer:

Partielle Absicherung gegen Kursverluste durch den anfänglichen Sicherheitspuffer von 51 % – Barriere bei 49 % des jeweiligen Index-Startwerts

▫ Flexibilität:

Handelbarkeit am Sekundärmarkt, kein Verwaltungsentgelt

RISIKEN

▫ Barriereverletzung:

Sollte die Barriere von zumindest einem der beiden Indizes verletzt werden, sind Anleger eins zu eins und ohne Schutzmechanismus dem Marktrisiko ausgesetzt. Nahe der Barriere kann es zu überproportionalen Kursbewegungen des Zertifikats kommen.

▫ Ertragsbegrenzung:

Die Gewinnchance ist durch den Cap begrenzt. Anleger können auf Basis des Emissionspreises von 100 % maximal 20 % Ertrag in 5 Jahren Laufzeit lukrieren (entspricht 3,7 % p.a.).

▫ Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in“):

Zertifikate sind nicht vom Einlagensicherungssystem gedeckt. Es besteht das Risiko, dass Raiffeisen Centrobank AG nicht in der Lage ist ihrer Zahlungsverpflichtung, aufgrund von Zahlungsunfähigkeit (Emittentenrisiko) oder etwaiger behördlicher Anordnungen („Bail-in“), nachzukommen. In diesen Fällen kann es zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen.

RECHTS-/RISIKOHINWEISE

Die in dieser Werbung enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherche, lediglich der unverbindlichen Information und stellen weder eine Beratung, Empfehlung noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Transaktion dar. Die Darstellung ist allgemeiner Natur, berücksichtigt nicht die persönlichen Verhältnisse potenzieller Anleger und kann daher eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung und Risikoaufklärung nicht ersetzen. Diese Werbung wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die vollständige Information und Rechtsgrundlage für eine etwaige Transaktion in einem dieser Werbung beschriebenen Finanzinstrument bilden der bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle hinterlegte und von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligte Basisprospekt samt allfälliger Nachträge, die jeweiligen bei der Meldestelle hinterlegten Endgültigen Bedingungen. Die Billigung des Basisprospekts durch die FMA ist nicht als Befürwortung der hier beschriebenen Finanzinstrumente seitens der FMA zu verstehen. Zusätzliche Informationen über diese Finanzinstrumente finden sich auch in den jeweiligen Basisinformationsblättern (KIDs), die kostenfrei auf der Website der Raiffeisen Centrobank AG (www.rcb.at) unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (ISIN) des entsprechenden Finanzinstruments abrufbar sind. Soweit nicht ausdrücklich in den genannten Dokumenten angegeben, wurden und werden in keiner Rechtsordnung Maßnahmen ergriffen, die ein öffentliches Angebot der hier beschriebenen Finanzinstrumente erlauben. Jegliche Haftung der Raiffeisen Centrobank AG im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Werbung, insbesondere für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit ihres Inhalts ist ausgeschlossen. Zertifikate sind risikoreiche Instrumente der Vermögensveranlagung. Wenn sich der Kurs des zugrundeliegenden Basiswerts ungünstig entwickelt, kann es zu einem Verlust eines wesentlichen Teils oder des gesamten investierten Kapitals kommen. Zertifikate reagieren während der Laufzeit aufgrund verschiedener Einflussfaktoren (z.B. Schwankungsbreite bzw. Korrelation der Basiswerte, Zinsen, Dividenden, Restlaufzeit, Wechselkursänderungen) stärker oder schwächer auf Wertschwankungen der Basiswerte und bewegen sich nicht eins zu eins mit dem Kurs des Basiswerts mit. Die Emittentin hat das Recht, die Zertifikate unter bestimmten Umständen vor dem Rückzahlungstermin vorzeitig zurückzuzahlen.

Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in“): Sämtliche Zahlungen während der Laufzeit oder am Laufzeitende der Zertifikate sind abhängig von der Zahlungsfähigkeit der Emittentin (Emittentenrisiko). Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Raiffeisen Centrobank AG als Emittentin ihre Verpflichtungen aus den beschriebenen Finanzinstrumenten – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen durch die Abwicklungsbehörden – nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu (sogenannte „Bail-in Instrumente“). Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus den beschriebenen Finanzinstrumenten bis auf null herabsetzen; die beschriebenen Finanzinstrumente beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Detaillierte Informationen unter: www.rcb.at/basag. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit stellen keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftigen Wertentwicklungen dar. Weitere wichtige Risikohinweise – siehe Basisprospekt.

Die vorliegende Werbung stellt keine verbindliche steuerrechtliche Beratungsleistung dar. Die steuerliche Behandlung von Anlageinvestitionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Bezüglich der Auswirkungen auf die individuelle steuerliche Situation des Anlegers wird empfohlen, sich mit einem Steuerberater in Verbindung zu setzen. Die Unterlagen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Wir weisen darauf hin, dass sich die Rechtslage durch Gesetzesänderungen, Steuererlässe, Stellungnahmen der Finanzverwaltung, Rechtsprechung usw. ändern kann. Der Kurs des Bonus-Zertifikats ist von einer Vielzahl von Einflussfaktoren abhängig und folgt nicht direkt der Wertentwicklung des Basiswerts. Solche Einflussfaktoren sind z.B. Intensität der Wertschwankungen des Basiswerts (Volatilität), Anleihezinsen, Bonität des Emittenten oder Restlaufzeit. Bei Verkauf des Bonus-Zertifikats während der Laufzeit kann dies zum Verlust eines Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust führen. Dividenden und vergleichbare Ansprüche aus dem Eigentum des Basiswerts werden bei der Ausgestaltung des Bonus-Zertifikats berücksichtigt und daher nicht ausgeschüttet.

Der EURO STOXX 50® Index und seine Marken sind geistiges Eigentum (einschließlich der eingetragenen Markenrechte) der STOXX Limited, Zürich, Schweiz („STOXX“), der Deutschen Börse Gruppe oder ihrer Lizenzgeber, welches unter Lizenz gebraucht wird. Das Zertifikat Europa/USA Bonus&Sicherheit 2 ist in keiner Weise von STOXX, der Deutschen Börse Gruppe oder deren Lizenzgebern, Research Partnern oder Datenlieferanten gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben. STOXX, die Deutsche Börse Gruppe und deren Lizenzgeber, Research Partner und Datenlieferanten geben in Bezug auf dieses Finanzinstrument keine Gewährleistung oder Leistungszusage und schließen diesbezüglich auch jede wie auch immer geartete Haftung, egal auf welcher Anspruchsgrundlage, aus. Insbesondere wird jegliche Haftung in Bezug auf Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen im EURO STOXX 50® oder den diesem Index zugrundeliegenden Daten ausgeschlossen. Weitere Detailinformation hierzu finden sich auch in den entsprechenden Bestimmungen des Basisprospekts unter „Underlying Specific Disclaimer“.

Standard & Poor's, S&P und seine Marken sind geistiges Eigentum der S&P Dow Jones Indices LLC, eine Tochtergesellschaft der McGraw-Hill Companies, Inc. und/oder ihrer Lizenzgeber („Lizenzgeber“), welches unter Lizenz gebraucht wird. Es ist nicht möglich direkt in den Index zu investieren. Die auf dem Index basierenden Finanzinstrumente werden in keiner Weise von Standard & Poor's und ihren Lizenzgebern gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und keiner der Lizenzgeber trägt diesbezüglich Haftung.

Aufsichtsbehörden: Österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA), Oesterreichische Nationalbank, Europäische Zentralbank im Rahmen des Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism, SSM). Impressum gemäß österreichischem Mediengesetz: Medieninhaber und Hersteller ist die Raiffeisen Centrobank AG, Tegetthoffstraße 1, 1010 Wien/Österreich.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Berater Ihrer Hausbank, im Internet unter www.rcb.at oder unter der Produkt-Hotline der Raiffeisen Centrobank: +43 (0)1 51520 - 484.

Ihre Ansprechpartner in der Raiffeisen Centrobank AG, Tegetthoffstraße 1, 1010 Wien/Österreich:

Produkt-Hotline	T.: 01/51520 - 484	produkte@rcb.at
Mag. Heike Arbter (Mitglied des Vorstands)	T.: 01/51520 - 407	heike.arbter@rcb.at
Mag. Philipp Arnold (Leitung Sales)	T.: 01/51520 - 469	philipp.arnold@rcb.at
DI Roman Bauer (Leitung Trading)	T.: 01/51520 - 384	roman.bauer@rcb.at
Thomas Stagl, MSc (Leitung Sales CEE)	T.: 01/51520 - 351	thomas.stagl@rcb.at
Mag. Mariusz Adamiak	T.: 01/51520 - 395	mariusz.adamiak@rcb.at
Raphael Bischinger	T.: 01/51520 - 432	raphael.bischinger@rcb.at
Lukas Florreither, BA	T.: 01/51520 - 397	lukas.florreither@rcb.at
Walter Friehsinger	T.: 01/51520 - 392	walter.friehsinger@rcb.at
Lukas Hackl, MA	T.: 01/51520 - 468	lukas.hackl@rcb.at
Mag. Marianne Kögel	T.: 01/51520 - 482	marianne.koegel@rcb.at
Kathrin Korinek	T.: 01/51520 - 401	kathrin.korinek@rcb.at
Jaroslav Kysela, MSc	T.: 01/51520 - 481	jaroslav.kysela@rcb.at
Aleksandar Makuljevic	T.: 01/51520 - 385	aleksandar.makuljevic@rcb.at
Ing. Monika Mrnustikova	T.: 01/51520 - 386	monika.mrnustikova@rcb.at
Anja Niederreiter, BA	T.: 01/51520 - 483	anja.niederreiter@rcb.at
Premysl Placek	T.: 01/51520 - 394	premysl.placek@rcb.at
Ing. Michal Polin	T.: +421/257203 - 041	michal.polin@rcb.sk
Thomas Pusterhofer, MA	T.: 01/51520 - 379	thomas.pusterhofer@rcb.at
Martin Rainer, MSc	T.: 01/51520 - 391	martin.rainer@rcb.at
Ludwig Schweighofer, MSc	T.: 01/51520 - 460	ludwig.schweighofer@rcb.at
Alexander Unger, MA	T.: 01/51520 - 478	alexander.unger@rcb.at
Mag. Fabiola Vicenova	T.: +421/257203 - 040	fabiola.vicenova@rcb.sk
Wilhelmine Wagner-Freudenthal, MA	T.: 01/51520 - 381	wilhelmine.wagner-freudenthal@rcb.at
Mag. Martin Vonwald	T.: 01/51520 - 338	martin.vonwald@rcb.at
Michael Wilnitsky, MSc	T.: 01/51520 - 470	michael.wilnitsky@rcb.at



Zertifikate von

